

werber zufrieden, da sind zwei, drei und noch mehr. Um jedes Weibchen sammelt sich ein zahlreicher Haufen, und so werden der fliegenden Männchen immer weniger. Nach Mitternacht sieht man nur noch einzelne, die anderen sind alle in diesen seltsamen Liebeshöfen. — Hier endigt meine Wissenschaft.

† Ein Nachruf †

von

C. A. Dohrn.

Bei meiner Rückkehr aus Italien erschüttert mich die Trauerkunde von Max Gemminger's Tod. So rasch ist er seinem Mitarbeiter vom „Münchener Kataloge“ gefolgt!

Von der jüngeren Generation der Coleopterophilen haben die Wenigsten auch nur eine Ahnung von den Verdiensten dieser beiden Männer um die Käferkunde — die Sammler von „nur europäischen Arten“ fast gar nicht, da sie sich meist mit dem Stettiner, Berliner, Marseul'schen und ähnlichen Verzeichnissen begnügen, und von den sogenannten „Generalsammlern“ auch nur die sehr Wenigen, welche (wie ich z. B.) noch genau wissen, mit welchen Schwierigkeiten die Exotensammler vor 1868 zu ringen hatten, dem Jahre, in welchem der erste Band des Münchener Katalogs erschien.

Die Besitzer des 21. Jahrgangs (1860) dieser Zeitung werden darin S. 327 erwähnt finden, daß ich im Jahre 1858 auf einer Reise durch Baiern mit Baron Harold ein Stelldichein in Augsburg verabredet hatte, zu welchem er den Dr. Gemminger mitbrachte, „mit welchem (so lautet es da) in Gemeinschaft er das eben so löbliche als schwierige Unternehmen beginnen will, einen kritischen Katalog aller bis jetzt publicirten Coleoptera herauszugeben.“

Von den „eifrigen entomologischen Reden und Gegenreden“, die dabei gewechselt wurden, erinnere ich mich besonders deutlich noch meiner dringenden Bitte, dem Kataloge das (juristische) Verdienst der Authenticität nicht durch eine wohlgemeinte, aber theils mühsame, theils bedenkliche Emendierung vermeintlich unrichtig gebildeter Gattungsnamen zu schmälern. Beide Herren waren aber auf diesem Ohre taub und S. XXXIII der Einleitung im ersten Bande des Katalogs kann man den Grund lesen, weshalb sie „die von schätzbarer Seite aufgestellte

Behauptung“ außer Acht gelassen und tapfer darauf los emendirt haben. Daß sie dabei in die Gefahr gerathen könnten, durch „Johann Ballhorn“ zu verbessern, schien ihnen offenbar ganz undenkbar — ich darf nur an Hiresia statt Eiresia, Hopatrum statt Opatrum erinnern — und ich vermthe, daß Gemminger bei dieser Mania etymologica der Hauptanstifter war, da mir in späteren Jahren Harold gelegentlich klagte: „ach die verd. Emendationen, was habe ich damit schon für Verdruß gehabt!“

Aber das sind Differenzen untergeordneter Art, die gar nicht in Betracht kommen können, wenn man unparteiisch erwägt, welchen colossalen Fleiß das Zusammentragen eines so riesigen Materials, welchen Scharfsinn es erforderte, diesen Ocean von Synonymie zu prüfen und zu sichten! Gerade die hier und da von späteren Spezialisten nachgewiesenen einzelnen Irrthümer in den 12 Bänden beweisen unwiderleglich den Umfang und die Bedeutung der gar nicht hoch genug zu schätzenden Münchner Leistung.

Vielleicht bin ich einer der wenigen alten Käfersammler, welche es noch durchzuführen versuchen, eine einmal angefangene Generalsammlung aufrecht zu erhalten — jüngere beschränken sich verständiger Weise auf einzelne Familien oder gar Gruppen und thun gewiß Recht daran — aber wenn ich bedenke, wie wenig der alte *Catalogue Dejean, troisième édition* ausreichte, der doch früher die einzige Nothkrücke für Exotensammler bot — dann muß ich den heimgegangenen beiden Collegen aus vollem Herzen nachrufen:

Sie haben ein großes hochverdienstliches Werk mit unerschrockenem Muthe begonnen und mit standhaftem Fleiße bewundernswerth zu Ende geführt. Dieser Ruhm bleibt Beiden ungeschmälert!

Authentische Heimath des *Carabus Weisei*

von

Vincenz Galger in Zara.

Vorerst muß ich mich doch auf die, vom Vereins-Präsidenten Herrn Dr. C. A. Dohrn in der Stettiner entomol. Zeitung, Jahrgang 1884, Seite 100 gemachte Prophezeiung beziehen, wo es steht, daß sich 7 griechische Städte um den Geburtsort Homer's herumstritten, daß folglich auch 7 Entdecker des *Carabus* sich finden werden. Dies stimmt nicht, denn von 7

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Dohrn Carl August

Artikel/Article: [Ein Nachruf: Max Gemminger 206-207](#)